

Einreicher: AfD Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Antrag:

Korrektur Stellenplan Haushalt 2021

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Stellenplan zum Haushalt zusätzliche Stelle für den Bereich Tiefbau auf drei zusätzliche Stellen zu erweitern.

Sachverhalt:

1. Kennzahlen zur Straßenerhaltung kommunaler Straßennetze

Auszüge aus

Merkblatt über den Finanzbedarf der Straßenerhaltung in den Kommunen

3.2 Kennzahlen

Für die **Gesamtstraßenfläche** beträgt der jährliche Finanzbedarf für die Straßenerhaltung: 1,30 €.

Um die Qualität der Verkehrsanlage sicherzustellen, ist eine umfassende **Kontrolle** im Planungs- und Bauprozess erforderlich.

Für die wirksame **Aufsicht** und **Abwicklung** der Maßnahmen für die Straßenerhaltung werden mindestens 2,5 Stellen (Ingenieure, Meister, Techniker, Kontrolleure) je 100 km Straßenlänge empfohlen. Die hierfür anfallenden Personalkosten sind in den 1,30€/m² (bzw. 1,5%) enthalten.

Unsere Gemeinde hat 120 km kommunaler Straßen. Daraus ergibt sich laut Merkblatt folgender Stellenbedarf bezüglich der **Straßeninstandhaltung**:

120km x 2,5 Stellen = **3 Planstellen**

Unsere Gemeinde hat eine Straßenfläche von

120.000m x 9m = 1.080.000 m²

Daraus ergibt sich ein empfohlenes **jährliches Investitionsvolumen** für die Straßenerhaltung:

1.080.000 m² x 1,30 € = **1.404.000 €**

Unsere Gemeinde hat im letzten Jahr ca. **420.000 €** für die Instandhaltung der Straßen investiert. Dazu die Kosten für 1,5 Planstellen (1 Planstelle für einen Ingenieur, halbe Planstelle für Kontrolleur) mit ca. **80.000 €**.

Fazit:

Die Gemeinde Hoppegarten gibt statt der empfohlenen Investition in die Straßenerhaltung von 1.404.000 € nur ca. 500.000 € aus. Dadurch verliert unser kommunales Straßennetz unweigerlich an der Qualität. Dieser Prozess ist schon seit vielen Jahren im Gange.

Im Moment arbeitet der Straßenkontrolleur als Krankheitsvertretung in einem anderen Bereich. Aktuell haben wir also effektiv 1 Mitarbeiter im Tiefbauamt.

2. Investitionen in kommunale Straßennetze

Die Gemeinde Hoppegarten investiert in 23 laufende Projekte, die ebenfalls vom Tiefbauamt begleitet werden müssen.

Das „Merkblatt über den Finanzbedarf der Straßenerhaltung in den Kommunen“ gibt keine Empfehlungen über Planstellen bei Investitionen vor.

Die Gemeinde Vogelsdorf-Fredersdorf hat ein kommunales Straßennetz **von 100 km**. Die Stellvertretende Leiterin gab bezüglich der Projekte folgende Erfahrungswerte weiter:

- Projekte müssen über mehrere Jahre begleitet werden
- kleine Projekte können genauso aufwendig sein, wie große Projekte
- 1 Mitarbeiter kann 4-5 Projekte begleiten
- die Aufgaben zur Instandhaltung werden unter den Mitarbeitern aufgeteilt
- Fredersdorf-Vogelsdorf hat 4 Mitarbeiter im Tiefbauamt
- die Mitarbeiter schaffen die Aufgaben, sind aber an der Leistungsgrenze

Fazit:

Die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf mit ca. 14.000 Einwohnern (Hoppegarten: 18.000 Einwohner) und 100 km kommunalem Straßennetz (Hoppegarten: 120 km) hat knapp ein Viertel weniger Straßennetz, aber viermal mehr Mitarbeiter im Tiefbauamt. Die Gemeinde Hoppegarten braucht mindestens 4,5 Planstellen im Tiefbauamt, um die erforderlichen Arbeiten umsetzen zu können. Die oben angeführten Fakten erklären auch, warum sich über die Jahre so viele unerledigten Projekte angehäuft haben. Dadurch ist der Gemeinde großer Schaden entstanden. Die Gemeinde muss die entstandenen Lücken bei der Straßenerhaltung schließen.

Kosten: von der Gemeindeverwaltung zu ermitteln

Thomas Klemm – Stellvertretender Fraktionsvorsitzender